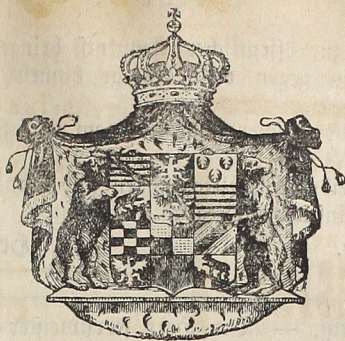


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 165.

Deffau, Sonnabend, den 23. October

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Oberprediger und Propst Albert Heinrich Körner in Coswig die durch das Ableben des Propstes und Pastors Christian Friedrich Rosenthal erledigte Pfarrstelle in Großmühlungen zu verleihen,
den Pastor Friedrich Wilhelm Schlic zu Waldau zum Oberprediger in Coswig und zum Propste im Propstebezirke Coswig zu ernennen,
den Oberprediger August Haarth in Harzgerode auf die Pfarrstelle in Waldau zu berufen, dem Pastor Carl Wilhelm Herzog in Buckow die Oberpredigerstelle in Harzgerode zu verleihen,
den Pastor Hermann Freund zu Ratho auf die Pfarrstelle in Buckow,
den Pfarrer Eduard Goldschmidt zu Kleckwitz auf die Pfarrstelle in Ratho,
den Rector Heinrich Friedrich Carl Becker zu Harzgerode auf die Pfarrstelle in Kleckwitz zu berufen, so wie
dem Predigtamts-Candidaten Rudolph Kilian aus Frose die einstweilige Verwaltung der Rectorstelle in Harzgerode zu übertragen.

Bekanntmachung, die Ausgabe neuer Landrentenbrief-Zinsscheine betreffend.

Es gehen uns täglich so vielfache mündliche und schriftliche Gesuche um Ausantwortung neuer Zinsbogen zu den Rentenbriefen der vereinigten Herzogl. Landrentenbank zu, daß wir uns veranlaßt finden, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß diese Zinsbogen erst nach der im Juni k. J. stattfindenden 40. Landrentenbrief-Ausloosung vom 1. Juli 1870 ab, also ein Vierteljahr vor dem Fälligwerden des ersten neuen Zinsscheins, ausgegeben werden und darüber seiner Zeit weitere öffentliche Bekanntmachung erfolgen wird.

Dagegen werden die Inhaber der ältern, mit halbjährigen Zinsscheinen versehenen Köthen'schen Rentenbriefe wiederholt aufgefordert, die neuen Couponbogen, sofern dies noch nicht geschehen, gegen Einreichung der bezüglichen Talons demnächst in Empfang zu nehmen.

Köthen, 12. October 1869.

Herzogliche Landrentenbank = Direction.
Frank.

Bekanntmachung. — Der Müllermeister August Heinrich aus Kliecken beabsichtigt, auf seinem vom Hüfner G. Pflug in Bockeroode erworbenen Ackergrundstück, 500 Ruthen vom letzteren Dorfe entfernt, eine Windmühle aufzubauen und hat bei uns um die Genehmigung hierzu nachgesucht.

- Indem wir Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir,
- 1) daß etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen 14 Tagen bei uns anzubringen sind,
 - 2) daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden können und
 - 3) daß die bezüglichen Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne während der gedachten 14 Tage in unserem Bureau zur Einsicht ausliegen.
- Dessau, 20. October 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Öffentliche Bekanntmachung. — Der Herr Forstmeister von Marées hiersebst, welcher nach unserer Bekanntmachung vom 28. Mai d. J. der für indispositionsfähig erklärten Ehefrau des Herrn Kreisphysicats-Wundarztes Dr. Kahlchß hiersebst, Marie, geb. Apponius, zum Curator bestellt worden war, ist auf seinen Antrag von diesem Amte enthoben und ist an seiner Stelle der Herr Stadtrath Robert Stich hiersebst zum Curator bestellt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zerbst, 16. October 1839.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Dr. C. Pannier.

Diebstahls-Anzeige. — Am 12. d. Mts. Nachmittags sind aus der Wohnung des Kossathen Andreas Schöne in Mühlstedt mittelst Einbruchs folgende Gegenstände

- 1) 16 Einthalerstücke, 7 Papierthaler, 1 Zehnsilbergroschenstück,
- 2) ein Paar rindlederene Halbitticeln,
- 3) ein Paar hellblaue Strümpfe mit weißen Rändern und Spitzen,
- 4) zwei Stück Butter,
- 5) ein Stück Schinken

entwendet worden.

Des Diebstahls verdächtig sind 3 Handwerksburschen, von denen der eine mit einer braunen Toppe, der andere mit einem schwarzen Hut und der dritte mit grauem Rock und grauer Hose bekleidet gewesen.

Jeder, welcher über die Thäterschaft oder über den Verbleib obiger Gegenstände Auskunft zu geben im Stande ist, wird ersucht, hierher Anzeige zu machen.

Koßlau, 20. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Thürmer.

Aufforderung an die Versender, von der undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe u. Abstand zu nehmen.

Zur Uebermittlung von Geld durch die Post, unter Garantie, bietet sich die Versendung des declarirten Werthbetrages in Briefen und Packeten, oder die Anwendung des Verfahrens der Post-Anweisung

dar.

Bei der Versendung von Geld in Briefen oder Packeten, unter Angabe des Werthbetrages, wird, außer dem tarifmäßigen, nach Entfernungsstufen und resp. nach dem Gewichte zu berechnenden Fahrpostporto eine Affecuranz-Gebühr für den declarirten Werth erhoben. Dieselbe beträgt bei Sendungen, welche nach Orten des Norddeutschen Postbezirks, so wie nach Süd-deutschland oder Oesterreich gerichtet sind,

unter und bis 50 Thlr. — über 50 bis 100 Thlr.

für Entfernungen bis 15 Meilen	½ Sgr., 1 Sgr.,
für Entfernungen über 15 bis 50 Meilen	1 Sgr., 2 Sgr.,
für größere Entfernungen	2 Sgr., 3 Sgr.

Zum Zwecke der Uebermittlung der zahlreichen kleinen Zahlungen ist das Verfahren der Post-Anweisung wegen der größeren Einfachheit vorzugsweise zu empfehlen. Dasselbe ist gegenwärtig innerhalb des Gesamtgebiets des Norddeutschen Postbezirks, im Verkehre mit Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, so wie im Verkehre mit Dänemark, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika zulässig.

Die Gebühr für die Vermittelung der Zahlung mittelst Post-Anweisung nach Orten, welche im Norddeutschen Postbezirke, in Süddeutschland oder in Luxemburg belegen sind, beträgt:

bis 25 Thlr. überhaupt . . . 2 Sgr.,

über 25 bis 50 Thlr. überhaupt . . . 4 Sgr.

Beim Gebrauche einer Post-Anweisung wird das zeitraubende und mühsame Verpacken des Geldes, die Anwendung eines Couverts und die fünfmalige Verriegelung völlig erspart. Auch bietet das Verfahren der Post-Anweisung den Vortheil, daß zwischen dem Absender und Empfänger Differenzen über den Befund an Geld niemals erwachsen können.

Um so mehr darf die Postbehörde an die Versender die erneuerte Aufforderung richten, sich einer undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe oder Pakete zu enthalten, vielmehr von der Versendung unter Werthsangabe oder von dem Verfahren der Post-Anweisung Gebrauch zu machen.

Magdeburg, 17. August 1869.

Der Ober-Post-Director.

Strahl.

Bekanntmachung. — Zur Wahl zweier Stadtverordneter an Stelle der Herren Friedrich Bönig und Heinrich Sachse, deren Mandat Ende dieses Jahres erlischt, ist Termin auf Montag, den 15. November d. J.,

von 9 bis 11 Uhr Vormittags auf hiesigem Rathhause anberaunt, zu welchem alle wahlberechtigten Bürger eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß die Wählerliste von jetzt ab auf dem Rathhause zur Einsicht ausliegt, und daß etwaige Reclamationen bis zum 13. November bei dem Unterzeichneten anzubringen sind.

Güntersberge, 20. October 1869.

Der Magistrat.

R. Deicke.

Verpachtungs-Anzeige.

Im Auftrage der Herzogl. Anhalt. Regierung Abth. für Finanzen soll die fiskalische Chausseegeld-Einnahme zu Dröbel

Donnerstag, den 11. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr

auf den Zeitraum vom 1. Januar 1870 bis 1. Januar 1873 im Locale der hiesigen Herzogl. Kreisasse, unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden.

Bernburg, 20. October 1869.

Herzogliche Kreisasse.

Brennholz-Verkauf.

In der Möhlauer Forst kommen

Montag, den 25. October c.,

161 kiefern Stangenhausen 1. Sorte,

119 dergl. 2. Sorte,

152 Kftr. kiefern Stammholz,

zum öffentlich meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in der Schenke zu Groß-Möhlau.

Dessau, 20. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

von Salbern.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 2. November d. J.,

kommen im Forstrevier vor der Haide und zwar

a. im Kuhbergs- und Haidelausigler Theile:

157½ Kftr. kiefern Scheit,

55½ = dergl. Knippel;

b. im Holzschlage an der Hirschfütterung im dicken Jagdtheile:

126 Kftr. kiefern Stämme,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose in Ringenan abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 21. October 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Brennholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Montag, den 25. d. M.,

die nachstehenden auf dem Ruckelplatz vor Klickermannsichten stehenden Hölzer:

123½ Kftr. kiefern Scheitholz,	} trockene Hölzer vom Winter- Einschlag,
84½ = dergl. Knippelholz,	
½ = eichen Scheitholz,	
½ = dergl. Anbruch,	
½ = dergl. Stammholz,	

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthof zu Scholtz abgehalten.

Dessau, 13. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 26. October d. J.,
werden die nachgenannten im Forstrevier Groß-
Kühnau in Vorrath stehenden Brennholzer
meistbietend verkauft und zwar:

- a. am Kornhause zusammengerudt:
- | | |
|-----|-----------------------|
| 59½ | Rfstr. eichen Scheit, |
| 103 | = dergl. Anbruch, |
| 17 | = dergl. Zacken, |
| 41½ | = dergl. Stammholz; |

- b. auf den Saalbergen und auf der
Saubucht zusammengerudt:
- | | |
|-----|-------------------------------|
| 24¼ | Rfstr. eichen Anbruch, |
| ½ | = rüstern Scheit und Knippel, |
| 1¾ | = birnbaum Scheit, |
| 18 | = espen Knippel, |
| ¾ | = ellern und linden Scheit. |

Der Verkaufs-Termin wird in der hiesigen
Bahnhofs-Restaurations abgehalten und beginnt
früh 10 Uhr. — Dessau, 13. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. October e.,

kommen im Forstrevier Mosigkau nach-
stehende im Rossathenthiergarten aufgearbeitete
Durchforstungshölzer, als

a. an Nutzholz:

- | | |
|-----|---|
| 87 | Stück Kiefern Bauholz bis 14 Zoll m. D.
und 36 Ellen lang, |
| 88 | Stück dergl. Rüstebäume, |
| 84 | Stück dergl. Buchstangen, |
| 158 | Stück dergl. halbe Buchstangen und
Zannstangen; |

b. an Brennholz:

- | | |
|-----|--|
| 2¼ | Rfstr. eichen Anbruch-, Zacken- u. Stamm-
holz, |
| 3 | = dergl. Reis, |
| 15¼ | = Kiefern Scheit und Knippel, |
| 4½ | = dergl. Reis |

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr beim Thor-
wärter Sturm auf dem Alenschen Thorhause.
Dessau, 16. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Streu-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst wird

Dienstag, den 26. d. Mts.,

die auf einer Fläche von ca. 140 Morgen an
Schmidts-Allee vorhandene Waldstreu, in Kabeln
von ca. 1 Morgen, bei beschränkter Concurrenz
mit Ausschluß der Ausländer meistbietend ver-
kauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
abgehalten und findet die Zusammenkunft der
Käufer früh 9 Uhr an Strohmshütten-Fleck
statt.

Dessau, 18. October 1869.
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Streu-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst wird

Donnerstag, den 28. d. Mts.,

die auf einer Fläche von ca. 100 Morgen im
Strahl am Kienweg vorhandene Waldstreu, in
Kabeln von ca. 2 Morgen, bei beschränkter Con-
currenz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend
verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
abgehalten und findet die Zusammenkunft der
Käufer früh 9 Uhr auf Mohs-Allee statt.

Dessau, 18. October 1869.
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 178. „Dr. F. Löffen in Leopoldsh-
hall“.

Inhaber: Fabrikbesitzer Dr. Ferdinand
Löffen in Leopoldshall,
ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das
hiesige Handelsregister eingetragen worden.
Bernburg, 21. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Gerichtliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen die Wittve
Alwine Lehmann, geb. Mieth, alhier und
Gen., wegen Unzucht als Gewerbe, ist zur Haupt-
verhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte
der 5. Februar 1870,

Vormittags 10 Uhr,

terminlich anberaumt worden.

Es wird daher die in unbekannter Abwesenheit
lebende Angeklagte, unverehel. Louise Zander
aus Bernburg hierdurch geladen, zu der an-
gegebenen Zeit in dem für die öffentlichen
Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Locale
zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein,
unter der Verwarnung, daß, wenn sie bei dem
Aufrufe der Sache nicht anwesend ist und nicht
noch sofort durch einen Vorführungsbefehl erlangt
werden kann, die Hauptverhandlung in ihrer
Abwesenheit geführt und eine endliche Bescheidung
ertheilt, auch wegen der etwaigen Verhaftung
das Geeignete beschlossen werden wird.

Die Angeklagte, unverehelichte Louise Zander,
ist durch Beschluß vom 12. Juni d. J. auf den

Grund des Art. 300. des St. = G. = B. wegen Unzucht als Gewerbe in Anlagestand verlegt und werden zu der Hauptverhandlung die Acten der Voruntersuchung und die Veracten als Beweismittel zugezogen werden.

Röthen, 16. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lüdicke.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des Kossathen Christian Huth zu Dellnau gehörige, daselbst unter Nr. 36. belegene Kossathengut mit allem Zubehör, bestehend aus:

- 1) einem Garten von 1 Morgen 57 Q. = R.,
- 2) einem kleinen Stück Acker von 126 Q. = R. und
- 3) einem größern Stück Acker von 1 Morgen 103 Q. = R., beide in der Dellnauer Marke,
- 4) einer Wiese in den Fischerwiesen (Dellenwiesen) von 3 Morgen 83 Q. = R. Größe,

wovon die Gebäude mit 1250 Thlr., die Grundstücke mit zusammen 2610 Thlr., jedoch ohne Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von jährliche 10 Thlr. (167 Thlr. Capitalwerth) und des gleichfalls aufhaftenden Auszugs von jährlich 40 Thlr. für den Auszügler Christoph Jungmann, abgeschätzt worden sind, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 1. November 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden, und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefördert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 13. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse der verehelichten Weise, verwittwet gewesenen

Proft, Marie, geb. Kluge, gehörige, zu Aderstedt, unter Nr. 15. des Grundbuchs belegene Wohnhaus mit Zubehör, namentlich Hausfabel Plan Nr. 135. mit 95 Q. = R., zu 439 Thlr. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 23. December 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Knopfschen Gasthof zu Aderstedt vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Brenmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 14. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtliche Versteigerung.

Dienstag, den 26. October c.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen an Raguhner Gerichtsstelle einiges Porzellan- u. Glasgeschirr, so wie 1 Wand- und 1 silberne Taschenuhr, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Der angekündigte Verkauf diverser Weine wird hierdurch aufgehoben.

Besitz, den 9. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Häuser = Verkauf.

Montag, den 8. November d. J.,

Nachmittags von 2—5 Uhr,

sollen auf hiesigem Rathskeller die beiden hiesigen Schulhäuser unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden, wovon Kaufliebhaber hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Raguhn, 20. October 1869.

Bürgermeister und Rath.
Gröpler.

Wiesen = Verkauf.

Die der Gemeinde Raguhn gehörige, in Bobbauer Feldmark belegene, 2 Mrg. 23 Q.-R. haltende sogenannte Landrichtwiese soll auf das Meistgebot verkauft werden und haben wir hiezu Termin auf

Montag, den 8. November d. J.,
Nachmittags von 2—5 Uhr,

auf hiesigem Rathskeller anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaufliebhaber mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen vor dem Termine werden bekannt gemacht werden.

Raguhn, 20. October 1869.

Bürgermeister und Rath.
Gröpler.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Ein Haus mit großem Garten in der Leipziger Straße ist Veränderungs halber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Einnehmer Deperade im Leipziger Thore.

Mein zu Dellnau unter Nr. 62. neu gebauetes Häuslerhaus mit einem Garten, bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen, und habe dazu einen Termin auf Sonnabend, den 30. October, Nachmittags um 2 Uhr in meiner Behausung daselbst angesetzt.

Huth.

Haus- und Ackerverkauf in Coswig.

Ich beabsichtige, mein in der Breiten Straße belegenes Wohnhaus nebst 6 Morgen Acker und 1 Morgen Elbwiese aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Coswig.

A. Hamann.

Ziegelei = Verkauf.

Ein bisher sehr schwunghaft betriebenes, in der Nähe der Elbe und Eisenbahn belegenes Ziegeleigrundstück mit reichhaltigem Lehmlager, ca. 30 Morgen Wiesen und Ländereien, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Weitere in der Expedition d. Bl.

Vermietungen und Verpachtungen.

Cavalierstraße Nr. 7. ist von jetzt ab eine geräumige Parterre-Wohnung zu vermieten, und am 1. April 1870 zu beziehen.

Kleiner Markt Nr. 3. ist die Mitteletage, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, von jetzt an zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten bei Maurer Raumann, Böhmische Gasse.

Die Parterrewohnung meines Hauses links nebst Zubehör, welche sich auch zu einem Geschäftslocal eignet, ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten.

Julius Cahn.

Kreuzgasse Nr. 4. ist die Ober-Etage im Ganzen oder auch getheilt zum 1. April k. J. zu vermieten.

Kreuzgasse Nr. 14. ist zum 1. Januar k. J. eine Stube mit Zubehör zu vermieten.

Wasserstadt Nr. 15. ist eine Stube zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 1. und 2. Etage zu vermieten und gleich oder später zu beziehen; beide Etagen sind hell und freundlich und alles bequem eingerichtet.

Kost und Logis ist zu haben

Schulstraße Nr. 4.

Ein freundlich meublirtes Zimmer, nebst Schlafcabinet, auch Mitbenutzung eines Claviers, ist preiswerth sofort zu vermieten Schulstraße Nr. 5.

Steinstraße Nr. 47. ist eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten; auch findet daselbst ein anständiges fleißiges ehrliches Mädchen, wo möglich vom Lande, zum 1. oder 15. November einen Dienst.

Eine Wohnung ist zum neuen Jahre zu vermieten Leipziger Vorstadt bei E. Mitsching.

Eine große Stube vornheraus ist mit allem Zubehör zum 1. Januar zu vermieten Stenesche Straße Nr. 5.

Eine neu eingerichtete Wohnung in bester Lage ist von Mitte November ab an einen einzelnen älteren Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine elegant meublirte Wohnung ist an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Expedition d. Bl.

Nächste
d. J. frü
meinem P
zu machen
Beramm
Goltu

Jede Platte ist mit meher eingezeichnete Firma versehen.

ge

Dieser
Man kan
Glas, M
zu fitten.
Haushaltu
4 und 8

Streu-Verpachtung.

Nächsten Mittwoch, den 27. October d. J., früh 9 Uhr, soll die Streunutzung auf meinem Pomsdorfer Holzplane unter den bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Versammlung auf dem Grenzwege.

Goldwitz, im October 1869.

J. Müller.

Verkaufs-Anzeigen.**Preisgekrönt in Paris 1867.**

Herrn Fr. Schulz in Thorn.
Schrotthaus, Reg.-Bez. Posen,
9. März 1869.

Ihre erste Sendung von 2 Flaschen G. A. W. Maier'schen weißen Brust-Syrup habe ich erhalten, und da mir derselbe eine bedeutende Erleichterung in meinen Brustschmerzen verschafft hatte, so haben auch andere Leidende mich ersucht, für sie dieses Mittel zu besorgen.

Demzufolge bitte ich Ew. Wohlgeboren hierdurch ergebenst, mit der umgehenden Post mir noch 5 Flaschen zu senden.

Achtungsvoll und ergebenst
J. v. Lukowshy, Lehrer.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein echt zu haben bei J. Schindewolfsen in Dessau, G. F. Witte und A. Gramer in Jesnitz, G. Thermann und G. Eitermann in Coswig, Müller & Bündel in Zerbst, H. Ullmann in Dranienbaum und Gottschalk in Gröbzig.

Vor Fälschung und Nachahmung
gesichert durch Schutzmarke laut R. R.
Patent vom 7. December 1858
Z 130/645.

Jede Flasche ist mit meiner eingetragenen Firma versehen.

Auf mein Siegel und Signett bitte zu achten.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kittet. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Ausgezeichnetste Heilfähigkeit.

Redact. der österr. Zeitschrift für prakt. Heilkunde (officielles Organ der Wiener med. Facultät): „Die in Berlin von Johann Hoff erzeugten Malzfabrikate (Malzextract, Malzchokolade, Brustmalzbonbons) sind die ausgezeichnetsten Diätetica für Kranke und Reconvalescenten, während Malzerzeugnisse Anderer oft nachtheilig wirken. Dr. Winternitz.“ — „Zabrze, 24. September 1869. Ihr Malzextract hat meinen veralteten und drohenden Husten vollständig geheilt.“

J. Kottas, Erzpriester.“

Verkaufsstelle: bei H. E. Schoch.

Dr. Friedr.  Lengil's
Birken- Balsam.

Diese Keihe von Anerkennungs schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr.

Depôt in Dessau bei
Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Feinjes

Homöopath. Zahnpulver,

vollständig unschädlich, die Zähne conservirend und ihre ursprüngliche Weiße wiederherstellend, empfiehlt in Schachteln à 2½ Sgr. und 5 Sgr. die

Homöopath. Apotheke zu Dessau.



Mäntel, Paletots, Jacken &c.

empfiehlt in reicher Auswahl die

Damenmäntel-Fabrik von Fr. Schüze,
Hospitalstraße Nr. 20.

- ==== **Krimmer** von 22½ Sgr. ab.
- ==== $\frac{8}{4}$ **Astrachan** von 3½ Thlr. ab.
- ==== $\frac{8}{4}$ **Plüsch** von 22½ Sgr. ab.
- ==== $\frac{8}{4}$ **Double** von 20 Sgr. ab.
- ==== $\frac{8}{4}$ **Velours** von 27½ Sgr. ab.
- ==== $\frac{8}{4}$ **Damentuche** zu Baschlitz und Kleidern.

Gebr. Reichenheim,

Hospitalstraße Nr. 72.

Die

Band-, Garn-, Posamentier- u. Wollwaaren-Handlung von Ferd. Held

empfiehlt ihr großes Lager deutscher und englischer Strickgarne, so wie Zephyr-, Castor- und Mooswolle, wollene und baumwollene Beinlängen zum Anstricken, Jacken und Unterhosen in allen Größen, in Welle und Baumwolle, wollene Chemisettes, Hemden, Shawls, Colliers, Cravatten, Seelenwärmer, so wie Gummischuh und Luchshuh mit Ledersohlen.

Winterhandschuh in allen Größen, wie sämtliche in ihr Fach schlagende Artikel in reicher Auswahl.
Ferd. Held.

Eine Partie

angefangener Stickereien,

schön in Farben, neu in Mustern, verkaufe ich von heute an zu auffallend billigen Preisen.

G. Seynemann jun., Zerbster Straße 24.

Wintermäntel, Paletots und Jacken

von den besten Stoffen und in neuesten Façons empfiehlt zu billigen Preisen

W. Wolfsohn.

Luxemburger Gesundheitsjacken,

weiß und farbig, sind für Damen und Herren in bekannter Güte vorrätig bei

W. Wolfsohn.

Großer Ausverkauf in der Tapissierwaaren-Handlung

von
J. Glaserfeld's Wittwe,

Cavalierstraße Nr. 15.

Das Lager ist vollständig assortirt in angefangenen und fertigen Stickereien. Die Preise sind sehr billig aber fest. Zur Auswahl wird nichts mitgegeben und gekaufte Waaren nicht umgetauscht. Ferner werden sämtliche Posamentirwaaren, bestehend in Besätzen, Kleiderschnuren, Reubleschnuren, Näh-, Trame- und cordonirter Seide, Arbeitswolle, Strickwolle, Wollwaaren, Spitzen und alle in dies Fach schlagende Artikel, um gänzlich zu räumen, zu der Hälfte des Einkaufspreises verkauft.

100 Ellen echten Sammet in allen Farben, eine Partie
feiner Damen-Paletots und 50 Dkd. Winterhandschuh
in allen Größen

werden, um schnell damit zu räumen, zu erstaunend billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

dicht neben dem Zeugschmied Herrn Klappenbach.

Wiederverkäufern bieten wir besondere Vortheile.

Gute und feine

Strickwolle

in allen Farben und zu billigen Preisen
empfiehlt die

Tapissier- Waaren- Handlung

von

Louise Conradi.

Für Säuglinge,

überhaupt für junge Kinder, empfiehlt sich das
engl. Biscuit-Pulver als das ausgezeichnetste
Nahrungsmittel. Von Aerzten vielfach empfoh-
len, ist es namentlich für die an Diarrhoe er-
krankten Kinder allen anderen Nahrungsmitteln
vorzuziehen. In jeder Quantität zu haben in
dem Haupt-Dépôt für engl. Biscuits u. Cafes
von Herm. Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Brönner's Patentbrenner

geben die bedeutendste Gas-Ersparniß und
werden unentgeltlich auf Probe gegeben
und eingesetzt von

G. Rödert, Cavalierstraße Nr. 3.

Dr. Wiederhold's

Lederöl, 1 Pfd. 10 Sgr.,
½ = 6 =

bei

H. G. Schoch in Dessau.

Frische Butter,

das Pfd. 10 Silbergroschen, empfiehlt

G. A. Müller,

Zerbster Straße Nr. 8.

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen empfiehlt in
gut kochender Waare G. A. Müller.

Brillen.

Unterzeichneter hält sein Lager aller Sorten Brillen, Pincenez, Vornetten, Operngläser in verschiedenen Fassungen preiswürdig empfohlen.

Das Einschleifen der Gläser, genau nach dem Auge passend, so wie alle Reparaturen werden schnell ausgeführt von
F. Grimmert.

Echt importirte

Sabana- und Manila-Cigarren
empfang in guter Auswahl und offerirt
H. C. Schoch.

Cigaretten

von La Ferme, A. F. Müller und G. A. Dresler, in diversen beliebten Sorten, empfang
H. C. Schoch.

Echt türk. Taback in eleganten Cartons u. lose, Cigarettenpapiere, = Wickelmaschinen und = Hülsen hält bestens empfohlen
H. C. Schoch.

Die beliebtesten Interactes (Zwischenakt = Cigarren) offerirt in abgelagerter Waare
H. C. Schoch.

Echten alten Rollen-Varinas-Canaster, besten Rollen-Portorico, Varinas-, Portorico- u. Maryland-Blätter,

so wie einen sehr guten Cigarren-Abfall aus rein amerikanischen Blättern, à Pfd. 6 Sgr., hält zur geneigten Abnahme empfohlen
H. C. Schoch.

Magdeburger Sauerkohl
empfehl
Albert Arendt.

Antonio Munoz,
à Mille 14 Thlr., 6 Stück 2 Sgr. 8 Pf.,
Lelewel à 15 Thlr., 6 Stück 3 Sgr., empfiehlt
in bekannter Güte die

Cigarren- und Tabackhandlung
von S. Schwabe, am Kleinen Markt.

Alle Sorten Rauchtaback,
als: in Packeten, Rollen, Blättern, so wie den ganz vorzüglichen Shag in verschiedenen Preisen und echt amerikanischen Rauchtaback empfiehlt
S. Schwabe,
am Kleinen Markt.

Beste frische holst. Austern,
geräuch. Rhein-Lachs, echte Wiener Würstchen, feinste Schlackwürst, Bratheringe, italienische Maronen u. s. w. sind eingetroffen, so wie frischer See-Dorsch trifft nächsten Montag ein bei
F. C. Vogelmann, Hoflieferant.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18., empfang und empfiehlt: Astrachaner und Hamburger Cabiar, russ. Sardinien, Bratheringe, Anchovis, Astrach. Zuckerschoten, ital. Maronen, Magdeb. Sauerkohl, Fettbündlinge, Spidaal, geräuch. Lachs, echte Teltower Dauerrübchen, echt französl., türk. und böhm. Pflaumen, saure und Pfeffergurken, marinirte und geräucherte Heringe, Stearin-Lichte, 4er, 5er und 6er Packung, à Packet 6 und 7 Sgr., frische sächsische Tafelbutter, prima Schweizerkäse, Limburger, Parmesan-, Kräuter- und Harzläse und dergl. mehr.

Zum Sonntag

empfehl Pfannkuchen mit verschiedener Füllung, so wie verschiedene Obstorten und Kaffee- und Theebädereien
J. Ebede sen., Hofconditor.

Eine neue Sendung frischer Violin- und Gitarresaiten und alles dazu gehörige empfehl bestens Adolph Rehfeld, Schulstraße Nr. 5.

Abreise halber ist Kreuzgasse Nr. 4, eine Treppe, das ganze Meublement, bestehend aus Mahagoni- und Birken-Sachen, zu verkaufen.

Schöne reife Weintrauben
sind Zerbster Straße Nr. 14. zu verkaufen.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giffreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und verb. getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Depot für Dessau und Umgegend bei
Fr. Ridel, Mulbstraße.

Akazienstraße Nr. 4. sind zwei Fuder Dünger zu verkaufen.

Meine Neuheiten für die Winter-Saison, namentlich eine große Auswahl
von
Damen-Mänteln, Paletots und Jaquets,
ebenso mein Lager von Leinenwaaren und Bettzeugen, eigenes Fabrikat, em-
pfehle ich einem geehrten Publikum ganz ergebenst zu den billigsten Preisen.
Dranienbaum. **H. S. Saalfeld.**

Versteigerung in Raguhn.

Dienstag, den 26. October c., Vor-
mittag 10 Uhr, und an den folgenden Tagen
von 9 Uhr ab soll der Nachlaß der verstorbenen
Frau Zeitz hiersebst, bestehend in einer Privat-
bibliothek des verstorbenen Kaufmanns Zeitz
(Pierer's Universal-Lexicon, Oken's Naturgeschichte,
viele Classiker, Bock, vom gesunden und kranken
Menschen, und verschiedene andere gute Werke),
zwei tafelförmigen Instrumenten (ein älteres
und ein sehr gut gehaltenes neu gestimmtes),
Gold- und Silberjachen, Meubles, Betten,
Wäsche, Kleidungsstücke, einer großen Partie
Glas und Porzellan, sehr viel Spielzeug u.
an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung
verkauft werden.

Alle Sorten rohe Häute und Felle kauft
zu den höchsten Preisen

Mehlhoje in Zepnitz.

Messing, Kupfer, Zinn, Zink und Blei,
Lumpen, Knochen Eisen u. kauft im Ganzen
und Einzelnen zu den höchsten Preisen
G. Mehlhoje in Zepnitz.

Fisch-Verkauf.

Die Fischerei des großen Teiches zu Pöplitz
findet

Montag, den 25. October c.,
von Vormittags 9 Uhr an statt. Dabei wird
bemerkt, daß ein Verkauf an Fischhändler nicht
erfolgt.

Rittergut Pöplitz bei Gräfenhainchen,
14. October 1869.

H. Vertung.

Einen gut erhaltenen Füllofen weist zum
Verkauf nach die Expedition d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Hierdurch sage ich allen Denjenigen, welche mich
in meiner großen Betrübniß durch milde Beiträge
unterstützten, meinen herzlichsten innigsten Dank.
Dranienbaum, 20. October 1869.

Gottfr. Stiepel.

Das gestern Abend erfolgte sanfte Dahin-
scheiden meines guten Großvaters, des Herzogl.
Geheimen Ober-Medizinalrathes Dr. v. Brunn
in Rötthen, beehre ich mich, zugleich Namens
der übrigen Hinterbliebenen, hierdurch anzuzeigen.
Dessau, 21. October 1869.

Regierungsrath Rindfleisch.

Drei Mal 1200 Thaler Mündel-Gelder sind
zum 1. Januar 1870 auszuleihen. Näheres
Hospitalstraße Nr. 10.

Ein junges gebildetes Mädchen,
welches sich als Kindergärtnerin auszubilden
gedenkt, kann durch Erlernung des practischen
Unterrichts im hiesigen Kindergarten ihren Lehr-
curfus anderweitig verkürzen.

Näheres im Kindergarten hiersebst.

Zu Januar oder Ostern k. J. sucht ein jun-
ger verheiratheter Gärtner, in allen Zweig-
en der Gärtnerlei wohl erfahren, von besten
Zeugnissen unterstützt, anderweitige dauernde
Stellung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung.
Gefällige Offerten unter der Chiffre F. B.
1. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein unverheiratheter Kutischer,
der auch in der Bedienung geübt ist und em-
pfehlende Zeugnisse beibringen kann, wird zum
November nach auswärts gesucht.

Näheres zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. No-
vember gesucht

Leipziger Straße Nr. 16.

Ein älteres Mädchen, welches in Küche und
Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse vor-
zeigen kann, wird zum sofortigen Antritt ge-
sucht. Zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Ein Dienstknecht, der mit Pferden umzugehen
weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres
in der

Expedition d. Bl.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung
Schulstraße Nr. 4.

P. P.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze, Friederikenstraße Nr. 24., als Uhrmacher etablirt habe.

Indem ich auf mein reichhaltiges Uhrenlager aufmerksam mache, empfehle ich mich zur Reparatur aller Arten Uhren.

Coswig.

Achtungsvoll

W. Strömer.

Verkauf des Anrechts zum Bezug junger Stamm-Actien der Magdeburg-Halberstädter-Eisenbahn.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn giebt zum Zweck von Bau-Erweiterungen 6,800,000 Thlr. neue Stamm-Actien aus und sind nach der Bekanntmachung vom 28. August a. e. die Besitzer der 34,000 Stück alter Actien berechtigt, auf je eine alte Actie eine neue Actie zum Paricourfe zu erwerben.

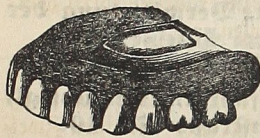
Denjenigen Actionairen, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen wollen, erbiete ich mich zum Kauf dieses Rechtes gegen entsprechende baare Entschädigung.

Offerten erbitte ich baldmöglichst franco.

Leitz, Provinz Sachsen.

J. F. A. Zörn, Bankgeschäft.

Zahnärztliche Anzeige.



Zur Behandlung von Zahn- und Mundkrankheiten, zur Anfertigung aller Arten künstlicher Zähne, sowohl einzeln, als auch in Garnituren und vollständigen Gebissen von Gold und Kautschuck, sowie zu allen im zahnärztlichen Gebiete vorkommenden Operationen bin ich täglich in meiner Wohnung, Franzstraße Nr. 5., zu sprechen.

Hof-Zahnarzt Hirschfeld.

Mit Seife dritter geringer Sorte gehen Leute hausiren, und um Absatz zu erzielen und die Käufer zu täuschen, geben sie an, sie würden von meiner Fabrik im Tagelohn geschickt. Diese Täuschung und Unwahrheit sei damit widerlegt, daß sowohl von der Fabrik, als vom Stadtgeschäft weder mit guter noch geringer Seife hausiren geschickt wird.

C. G. Kämmerer sen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 35. unseres Statuts liegt die Kassenrechnung des Vereins pr. 1868 nebst den Belegen beim Rendanten Herrn D. Müller, Leopoldstraße Nr. 65. hier selbst, von heute ab bis zum 15. November zur Einsicht der Werksbesitzer und der Knappschaftsältesten aus Rötzen, 21. October 1869.

Der Vorstand

des Anhalt. Central-Knappschafts-Vereins.
Commerzienrath Dr. F. Baldamus.

Etablissemments-Anzeige.

Den hochgeehrten Pferde- und Fuhrwerks-Besitzern von Dessau und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich hier selbst vor dem Leipziger Thore etablirt habe und bitte, bei Bedarf von Beschlag- und Schmiedearbeiten mich gütigst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

L. Mitsching.

NB. Da ich den englischen Pferde-Beschlag gründlich erlernt habe, so bitte ich gefälligst Liebhaber dieses Beschlages mir Ihre Pferde anvertrauen zu wollen. Ich versichere dagegen, daß ich den Beschlag genau nach thierärztlicher Vorschrift solid ausführen werde.

Der Obige.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hier selbst befindliche

Centesimal-Waage

empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigt.

Aug. Hennig.

Einem geehrten Publikum der Stadt Jessnitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten getragener Kleider, Shawls und große Tücher nach Belieben auffärbe und mit den neuesten Mustern in allen Farben bedrucke. Ebenso werden Seidenzeuge, Bänder und Blonden in den neuesten Modefarben aufgefärbt und appretirt. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll

C. Langsch in Jessnitz.

Norddeutscher Lloyd.
Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt
 von **Bremen** nach **Newyork, Baltimore, New-Orleans** und **Havana.**

D. Hermann	Mittwoch, 27. Octbr.,	nach Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. Union	Sonnabend, 30. Octbr.,	= Newyork	via Southampton.
D. Ohio	Mittwoch, 3. Novbr.,	= Baltimore	= Southampton.
D. Main	Sonnabend, 5. Novbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Newyork	Mittwoch 10. Novbr.,	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. Deutschland	Sonnabend, 13. Novbr.,	= Newyork	= Southampton.

und ferner jeden **Mittwoch** und **Sonnabend**.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

H. Peters, Director.

Hirschfeld, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent Aug. Riesel.
 Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
 empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist**, Hofagent, Nennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich
 der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. **O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Ein Hühnerhund ist zugelaufen und kann vom Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten wieder abgeholt werden bei

R. Möbes in Groß-Kühnau.

Casino.

Die Mitglieder der Casino-Gesellschaft werden zu einer General-Versammlung auf Montag, den 25. October, 7 Uhr Abends, im Gesellschafts-Locale hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungs-Abnahme und Vorstandswahl.

Dessau, 16. October 1869.

Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 25. October, Abends 8 Uhr,
 Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Gesundheit in der Werkstätte.

Der Vorstand.



Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet
 Mittwoch, den 27. October e.,

Abends 7 Uhr im Vereinslocale Statt.

Tagesordnung: Ausstellungs-Angelegenheiten.

Öffentliche Versammlung

der Mitglieder des Allgem. deutschen Arbeiter-Vereins Sonntag, den 24. October, Nachmittags 4 Uhr in Sturm's Local.

Vortrag: Ein Tag aus der Geschichte Frankreichs.

Der Zutritt ist Jedem gestattet.

Der Bevollmächtigte.

Restauration zum Rathsfeller.

Heute Abend frischer Wels, Hasen- und Gänsebraten und ein ff. Seidel Bier.

Ergebenst F. Olberg.



Heute, Sonnabend, Bratkecht und Hecht mit Butter. Bier ff.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 24. October,

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Morgen, Sonntag, Ballmusik, ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps. Entrée für Herren 2½ Sgr.

Hierzu ladet ergebenst ein A. Habild.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 24. October,

grosses Concert

im Saale, ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst Fr. Soldmann.

Gasthaus zur grünen Tanne.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, daß ich ein neues vollständiges Musikcorps engagirt habe, lade ich Sonntag, den 24. October, zur Tanzmusik ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Wittwe Müller.

Zu frischer Wurst

Sonnabend, den 23. und Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein

Nehring auf den Ziebigk.

Zur Kirmeß

Sonntag, den 24. October, ladet freundlichst ein Chr. Becker in Groß-Kühnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein Spieler in Jönig.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein Fr. Gruneberg in Boderode.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein A. Luzmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein Heinrich Richter in Kleutsch.

Zur Kirmeß

Sonntag, den 24. October, ladet ergebenst ein Frau Werther in Quellendorf.

Rathsfeller in Raguhn.

Sonntag, den 24. October,

Concert und Ballmusik.

Anfang 7½ Uhr.

Ergebenst E. Rogge.

Literarische Anzeige.**Humoristische Vorträge,**

Solo-scenen, Couplets u. enthalten die soeben erschienenen

Deklamat. Abend-Unterhaltungen.

Von Ed. Vinderer.

2 Theile à 10 Sgr. (S. Mode's Verlag in Berlin)

in reicher Auswahl.

Dieselben sind allen heiteren Kreisen bestens zu empfehlen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Dessau namentlich in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

Dem Fräulein Auguste R zu seinem gestrigen 16. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Lebehoch, daß die ganze Leichgasse davon widerhallt.

L.

T.

Feinsten**Magdeburger Sauerkohl**

mit Borsdorfer Äpfeln in bekannter Güte empfing soeben und empfiehlt den Anker à 1¼ Thlr. und aus- gewogen zu dem stets billigsten Preise

H. C. Schoch.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Frau Rittergutbesitzerin Baronin v. Bennigsen-Förder nebst Begleitung a. Hferbieß. Frau Pastorin Karisch nebst Tochter a. Drohndorf. Techniker Appenzeller a. Wien. Kaufl. Schmidt u. Paul a. Magdeburg, Strube a. Quedlinburg, Lazarus, Dremensfeld, Müller u. Wietzhase a. Berlin, Wolfram u. Franke aus Leipzig, Chicherio a. Bremen, Lessmann und Müller aus Aachen u. Helfenberg a. Herdecke.

Goldener Hirsch. Kaufl. Baumann a. Braunschweig, Lorenz u. Jacobs a. Berlin u. Köppler u. Thormann a. Hamburg.

Goldener Ring. Fabrik. Hamburger a. Nordhausen. Rentier Trautwein a. Berlin. Kaufl. Reichert a. Schkeuditz, Voiche a. Marsfeld, Manterowik a. Dresden, Wiggard a. Altenfeld u. Zeuge a. Saarbrücken.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 13. Oct.	54-60	54-55	43-52	30-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 15. Oct.	60	58	44	33	—	—	—	—	—
Berlin, 22. Oct.	56-74	40-50½	38-50	25-29	51-67	—	93-103	12½	15
Halle, 19. Oct.	60-62	54-55	42-51	30-30½	—	60-80	106	13	16½
Leipzig, 19. Oct.	62-68	50-52	42-46	28-29	—	—	—	13	15½
Magdeburg, 22. Oct.	55-60	51-53	40-50	30-32	—	—	—	—	15½
Stettin, 21. Oct.	58-66	45-49	42-44	26-28	—	—	—	12½	15½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 23. Oct.		Röthen, 16. Oct.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 13¼	= 2 17½
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 7½	= 2 12½	2 5	= 2 7½
Gerste	1 27½	= 2	1 26	= 1 27½
Hafer	1 7	= 1 12½	1 12½	= 1 15
Erbsen	—	= —	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 57 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Oct. bis 5. Nov. 1869. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 9 =	5 = 5 =
Vom Roggen	4 = 2 =	4 = 5 =
Vom der Gerste	3 = 7 =	3 = 10 =

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
- 1 = Broimehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
- 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
- 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 20. Oct., —	Fuß 8 Zoll über Null.
Donnerstag, 21. Oct., —	= 7 = =
Freitag, 22. Oct., —	= 7 = =

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief	Geld.
Berlin, den 22. October.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	97	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	162	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	90	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	5½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	78½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	114½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	114
Louisd'or	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	182½
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Posdam-Magdeburg	4	—	197
do. Priorität-Obligat.	4	—	—
Cöln-Minden garantirt	4	—	116½
Cöln-Minden Priorität	5	100	—
do. do.	4½	90½	—
Magdeburg-Leipziger	4	202½	—
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	85½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	86
do. Priorität	4	82½	—
Thüringen	4	—	136½
do. Priorität	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	112½
Thüringer Bank-Actien	4	—	77½
Weimariische Bank-Actien	4	—	83½
Leipzig, den 21. October.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	221
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	201	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	115½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 20. bis 22. October 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Oct. 20.	332,5	333,9	337,1	+ 6°	+ 7°	+ 6°
21.	331,6	335,2	336,7	+ 4°	+ 7½°	+ 3½°
22.	338,8	340,0	341,1	+ 3°	+ 6°	+ 1°

- 20. Vorm. heiter, dann bedeckt und bewölkt, Wind, zu weilen etwas Regen. S. W. W.
- 21. Meist bewölkt, am Tage Wind, Abds. erst Regen, dann heiter. SW. NW. NW.
- 22. Heiter. NW. NW. NW.

Redaction und Druck von S. Seybrauh. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

